



Jugendzentrum Bad Ems e.V.  
Am alten Rathaus 1  
56130 Bad Ems



Phone :  
02603 / 500120  
0151 / 15653431



Website :  
[www.instagram.com/juzbadems/](https://www.instagram.com/juzbadems/)  
[www.facebook.com/juzbadems/](https://www.facebook.com/juzbadems/)



Email :  
juz-bad-ems@vgben.de

# Jahresbericht 2023



## Inhaltsverzeichnis

1.	Angaben zur Einrichtung / Träger	3
2.	Personelle Situation	3
3.	Evaluation / Qualitätssicherung	4
4.	Das Jugendzentrum	4
	4.1. Offener Treff	4
	4.2 Angebote	5
	4.3. Ferienprogramme	6
	4.4. Ehrenamt / Praktikum / Sozialstunden	6
5.	Kooperation / Workshop / Bildung	7
	5.1. Realschule Plus Bad Ems-Nassau	7
	5.2. Besuch der Grundschulen im Jugendzentrum mit Sozialtraining	7
	5.3. Diakonie – Sprachwoche	7
	5.4. Katholische Kirche Bad Ems/ Lahnstein / Arbeitskreis „runder Tisch“	7
	5.5. Welt-Kultur-Erbe am Rheinland – Pfalz - Tag	7
6.	Soziale Projekte / Teilhabe Kinder- und Jugendlicher	8
	6.1. Palettenbänke	8
	6.2. Flohmarkt	8
	6.3. Neugestaltung des Kellerraums	8
7.	Besucherstatistik	8/9/10
8.	Finanzierung	10
9.	Öffentlichkeitsarbeit	11
10.	Perspektiven und Ausblick 2024	11
	10.1. Werbung	11
	10.2. Jugendzentrum Nassau	12
	10.3. Musikprojekt	12
	10.4 Ferienfreizeit	12
	10.5. Mädchenflohmarkt	12
	10.6. VHS Kinderbetreuung	12
	10.7. Weiteres	12

1. **Angaben zur Einrichtung / Träger**

Jugendzentrum Bad Ems  
e.V.

Am alten Rathaus

56130 Bad Ems

Tel: 02603 - 500120

Mobil: 015115653431

E-Mail: [juz-bad-ems@vgben.de](mailto:juz-bad-ems@vgben.de)

Trägerverein „Jugendzentrum Bad Ems“

Herr Oliver Krügel (1. Vorsitzender)

Bleichstraße 1, 56130 Bad Ems

Tel. 02603 – 793-124

E-Mail: [stadt-bad-ems@vgben.de](mailto:stadt-bad-ems@vgben.de)

Das Jugendzentrum Bad Ems (JuZ) besteht seit 1995 als Institution der offenen Jugendarbeit und bietet Kindern und Jugendlichen von 8 bis 27 Jahren aus der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau unverbindliche Spiel- und Treffmöglichkeiten, gezielte Gruppen-, Projekt- und geschlechtsspezifische Angebote. Daneben gehört eine individuelle Einzelfallhilfe, die aufsuchende Arbeit im Stadtgebiet, sowie eine intensive Vernetzungsarbeit mit Schulen und anderen Institutionen zu den wesentlichen Aufgaben. Träger der Einrichtung ist der „Verein Jugendzentrum Bad Ems“ e.V., dessen Vorsitz der jeweilige Stadtbürgermeister übernimmt. Die inhaltliche und pädagogische Arbeit im Jugendzentrum wird durch das Team; Leitung gestaltet.

2. **Personelle Situation**

### 3. Evaluation / Qualitätssicherung

Mit der Übernahme einer neuen Leitungsstelle im März 2024, erlebte das Jugendzentrum eine Phase signifikanter Veränderungen. Die Einarbeitungszeit war geprägt von einer intensiven Auseinandersetzung mit den Jugendlichen, um ihre Bedürfnisse und Interessen zu verstehen. In Form von Kennlerntreffen besprach man Themen wie Angebote im JuZ, Tagesabläufe, Regeln, Freizeitprogramme usw.

Weitere Bereiche der Einarbeitung, unabhängig vom Austausch mit Jugendlichen waren sowohl die Erkundung der Ressourcen innerhalb der Einrichtung und ein Wiederaufleben, als auch neue Verknüpfungen von Partnerschaften im Umkreis.

Trotz der Herausforderungen während der Übergangsphase, spiegelt die Evaluation wieder, dass die neue Leitung erfolgreich in die Gemeinschaft integriert wurde, neue Gruppen gebildet wurden und das Jugendzentrum somit auf dem Pfad der Weiterentwicklung ist.

#### Evaluation

- Treffen und Kennenlernen der Jugendlichen
- neue Besucherstatistik
- Social-Media-Content
- Teilnahme an Projekten

#### Qualitätssicherung

- Besuch anderer Jugendzentren Rhein-Lahn-Kreis
- Besuch Schulen
- Arbeitskreis „Suchtprävention“
- Netzwerken (Jugendpflege, Diakonie, Kath. Kirche
- Arbeitskreis „runder Tisch“
- Arbeitskreis „Netzwerk Jugend“
- Netzwerk „Kindeswohl“

### 4. Das Jugendzentrum

#### 4.1. Offener Treff

Der offene Treffpunkt ist für Kinder und Jugendliche von Mittwoch bis Freitag, von 14.30 Uhr bis 18:00 Uhr (1+3 Freitag im Monat bis 20.00 Uhr) geöffnet. Der Hauptraum lädt zu verschiedenen Beschäftigungsmöglichkeiten ein. Es stehen ein Billardtisch, Kickertisch und Dartscheibe bereit. Eine Playstation 4, Wii und mehrere PC's stehen den Besuchern zur Verfügung. Zusätzlich gibt ein breitgefächertes Sortiment an Gemeinschaftsspielen. Ein Highlight sind Sofa's und Sessel die zum entspannen und abhängen einladen. Der Juz-Kiosk bietet süße Getränke, Snacks wie auch warme Speisen an.



**ÖFFNUNGSZEITEN  
"OFFENER TREFF"**



<b>MONTAG</b>	Geschlossen
<b>DIENSTAG</b>	14:00 – 17:00 Uhr Psychologische Beratung (mit Anmeldung)
<b>MITTWOCH</b>	14:30 – 18:00 Uhr
<b>DONNERSTAG</b>	14:30 – 18:00 Uhr
<b>FREITAG</b>	14:30 – 18:00 Uhr (1. + 3. im Monat bis 20:00 Uhr)



**ANGEBOTE IM JUZ**



17:00 – 19:00 Uhr  
Bandprojekt

**MONTAG** Du kannst ein Instrument spielen oder möchtest es erlernen? Oder hast Bock einfach Teil einer Band zu sein? Melde dich bei uns!

---

13:30 – 14:30 Uhr  
Hausaufgabenbetreuung  
(mit Anmeldung)

Wir bieten eine Hausaufgabenbetreuung für 10,- pro Monat an.

**DIENSTAG** 14:30 – 17:00 Uhr  
Psychologische Beratung  
(mit Anmeldung)

Du weißt gerade nicht weiter und brauchst jemanden zum Reden? Oder du hast etwas zu klären, weißt aber nicht wie? Es gibt immer eine Lösung.



**ANGEBOTE IM JUZ**



13:30 – 14:30 Uhr  
Hausaufgabenbetreuung  
(mit Anmeldung)

**MITTWOCH** 15:00 – 16:00 Uhr  
Sprachförderung  
(Mit Anmeldung)

Dir fällt die deutsche Sprache schwer und du möchtest deine Sprachkenntnisse verbessern? Wir bringen sie dir spielerisch bei.

---

**DONNERSTAG** 13:30 – 14:30 Uhr  
Hausaufgabenbetreuung  
(mit Anmeldung)

---

13:30 – 14:30 Uhr  
Bewerbung schreiben

**FREITAG** Du brauchst Hilfe bei deinen Bewerbungen? Wir helfen dir beim Erstellen und Korrigieren. Einen Drucker haben wir auch! falls es nicht per E-mail verschickt wird.

#### 4.2 Angebote

Eine neue Wochenstruktur mit neuen Angeboten wurde entwickelt. Zusätzlich zum Besuch des „offenes Treffs“, bietet das Jugendzentrum nun auch eine Hausaufgabenbetreuung an. Außerdem kann nun durch eine Zusatzausbildung seitens Frau Jedrzejewski eine psychologische Beratung angeboten werden.

Das Jugendzentrum bietet Kindern und Jugendlichen Unterstützung beim Schreiben von Bewerbungen an und seit Sommer 2023 gibt es die Möglichkeit an einer wöchentlichen Sprachförderstunde teilzunehmen, um Kenntnisse der Deutschen Sprachen zu festigen. Die Teilnahme an einer Musik AG, gefördert durch „Kultur macht Stark“ ist Musikinteressierten jeden Montag im Proberaum des Juz frei zugänglich möglich.

#### 4.3. Ferienprogramme

In den Schulferien bietet das Jugendzentrum zusätzlich zu den regulären Öffnungszeiten, ein Ferienprogramm an, welches mit einem Anmeldeverfahren vorab geplant wird. Das abwechslungsreiche Ferienprogramm bietet Möglichkeiten zur Freizeitbeschäftigung auch außerhalb des Jugendzentrums.

Datum	Programm
Pfingstferien	Kunstatelier Kunstglück Bad Ems
Pfingstferien	Action-Bound- Tour durch Bad Ems
Pfingstferien	Fifa- Turnier
Pfingstferien	Tonstudio Bad Ems
Sommerferien	Spaßfabrik Lahnstein
Sommerferien	Schwimmbad Neuwied, Deichwelle
Sommerferien	Stand Up Koblenz
Sommerferien	Tollipark Mayen
Sommerferien	Hoftag im Juz, Spiele und Wasserschlacht
Sommerferien	Open-Air Kinoabend mit Stockbrot und Popcorn
Herbst	Basteln für den Herbst
Pfingst-/Sommer-/ und Herbstferien	Tischtennis im Juz, durch den Tischtennisverein Bad Ems

#### 4.4. Ehrenamt / Praktikum / Sozialstunden

Das Unterstützen eines Ehrenamtes, sowie das Bereitstellen von Praktikumsplätzen fördert eine wertschätzendes und gemeinschaftsförderndes Klima. Unter anderem wird der Weg zur beruflichen Orientierung durch die Praxiserfahrung ermöglicht. Das Ehrenamt trägt zur sozialen Entwicklung bei und das Ableisten von Sozialstunden kann, unter pädagogischer Anleitung, dabei helfen die Jugendlichen wieder zu integrieren und anzubinden.

Seit März 2023 haben 2 Jugendliche Sozialstunden abgeleistet. Ein 17-jähriger hat 50 Stunden aufgrund von Drogenkonsum abgeleistet und enorm dazu beigetragen, das Jugendzentrum weiter zu entrümpeln. Ein 15-jähriges Mädchen sollte 20 Stunden aufgrund von versäumten Schulbesuchen absolvieren. Nach 10 Stunden, erschien es leider nicht mehr im Jugendzentrum.

Im Sommer gab es zwei Ehrenamtler. Dustin Haagen, 19 Jahre alt, ein Besucher des Jugendzentrums der freiwillig Aufgaben im JuZ übernimmt wie z.B. die Bewirtschaftung des Kiosks, Ausleihe aber auch Organisation und Begleitung in Angeboten. Voraussichtlich wird er Anfang des neuen Jahres einen Minijob im Jugendzentrum übernehmen.

Der zweite Ehrenamtler besuchte zu früheren Zeiten das Jugendzentrum, da er jahrelang die Betreuung der kleineren Geschwister abgeleistet hat bestand sein Interesse nun für sich selbst zu schauen, worin seine Wünsche und die berufliche Zukunft liegen. Seit September hat er das JuZ leider nicht mehr besucht.

## **5. Kooperationen/Workshops/Bildung**

Im Berichtsjahr wurden alte Kooperationen wieder aufgegriffen und neue sind entstanden.

### 5.1. Realschule Plus Bad Ems-Nassau

Das Jugendzentrum hat beim Sommerfest der Realschule unterstützende Angebote stattfinden lassen. Der Austausch zwischen den Partnern wird gefördert und eröffnet neue Perspektiven.

### 5.2. Besuch der Grundschulen im Jugendzentrum mit Sozialtraining

Es wurden alle 4-Klässler der Grundschulen in Bad Ems ins Jugendzentrum eingeladen. Grund für den Besuch ist eine frühe Möglichkeit zur Orientierung und Integration für das folgenden Jugendalter. Das dazugehörige Training fördert soziale Kompetenzen und trägt dazu bei ein unterstützendes Umfeld für junge Menschen zu schaffen.

### 5.3. Diakonie – Sprachwoche

Die Kooperation mit der Diakonie in Form einer Sprachwoche ist ein wichtiger Beitrag zur Förderung der sprachlichen Fähigkeiten. Prägnant war dieses Jahr der Bedarf durch die Einwanderung aus der Ukraine. Eine Woche, jeweils in den Sommer- und Herbstferien und beide Wochen waren voll belegt. Am Vormittag gab es spielerische Unterrichtseinheiten und am Nachmittag ging es gemeinsam zu Ausflügen in der näheren Umgebung. Finanziert wurde das Vorhaben durch die Paulinen- Stiftung.

### 5.4. Katholische Kirche Bad Ems/ Lahnstein / Arbeitskreis „runder Tisch“

Besonders bewährt hat sich die Zusammenarbeit am Flohmarkt im Sommer 2023. Unterstützt haben die Sozialarbeiter mit einem Kaffee- Wagen, der kostenlosen Kaffee an alle Besucher ausgab. Zudem organisierte man einen Spielewagen und Riesenseifenblasen, besagter Wagen wurde von den kleinen Besucher/innen des Jugendzentrums am Flohmarkt mit großer Freude in Anspruch genommen.

### 5.5. Welt-Kultur-Erbe am Rheinland-Pflaz- Tag

Die Unterstützung am Stand des Welt-Kultur-Erbes ermöglichte Jugendlichen ein Interesse für ihre kulturelle Umgebung zu entwickeln.

## 6. Soziale Projekte / Teilhabe Kinder- und Jugendlicher

### 6.1. Palettenbänke

Im April wurden durch einen Aufruf in den sozialen Medien Euro-Paletten gespendet. Die Jugendlichen wünschten sich im Hof eine größere Sitzgelegenheit. An sonnigen Tagen wurde geschliffen und gestrichen. Die Fertigstellung erfolgt leider aufgrund vom mangelnden Durchhaltevermögen im Frühjahr 2024.

### 6.2. Flohmarkt

Im September gab es einen großen Flohmarkt, an dem Gegenstände aus dem Jugendzentrum, welche nicht mehr gebraucht werden zum Verkauf angeboten wurden. Die Jugendlichen zeigten schon in der Vorarbeit organisatorisches Talent. Das Projekt schuf Raum für soziales Engagement und Solidarität. Die Gruppe wurde im Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt. Ehrenamtler unterstützten den Flohmarkt mit Spielmöglichkeiten und der Ausgabe von Essen & Trinken. Die Jugendlichen selbst betrieben den Verkauf und haben Angebote wie Kinderschminken und Buttons bemalen ermöglicht. Der Flohmarkt war leider nur gering besucht, dennoch konnte ein Gewinn von 300,- Euro erzielt werden. Zur Belohnung fürs Engagement fuhren die Teilnehmer ins Phantasiland, eine Reise die durch die Spende der Süwag (Sommer RLP-Tag) finanziert wurde.

### 6.3. Neugestaltung des Kellerraums

Der Kellerraum im Nebengebäude galt als Abstellraum. Dort wurde aufgeräumt und aussortiert. Eine Tischtennisplatte wurde aufgestellt. Durch einige Spenden eines Musikers aus Bad Ems, konnte eine Couch und weitere Sitzmöglichkeiten integriert werden.

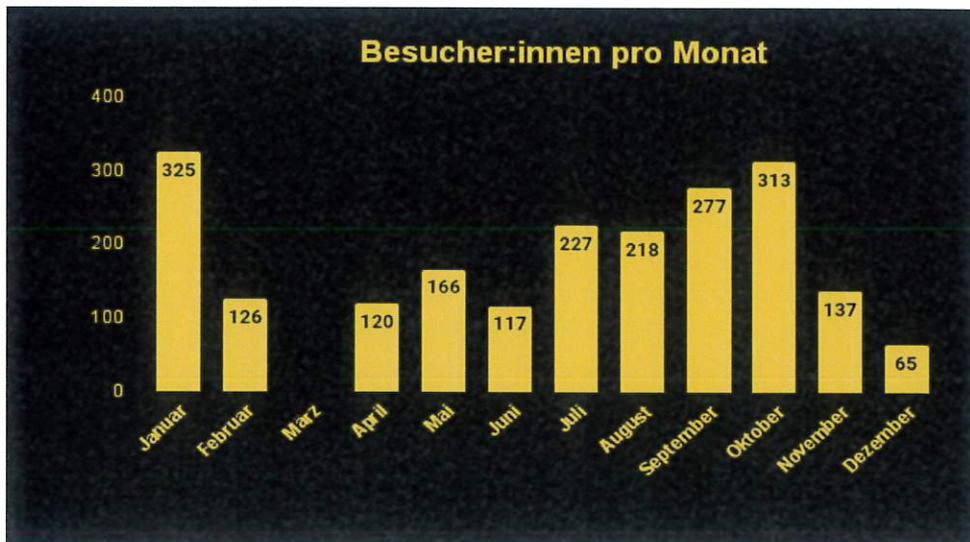
## 7. Besucherstatistik

Eine Statistik wurde im Januar und Februar von Frau Siebenschuh erstellt. Im März hat keine Statistik statt gefunden. Ab April wurde von Frau Jedrzejewski die Besucher:innen wieder in die Statistik aufgenommen. Besucher ab dem 28. Lebensjahr wurden nicht mehr in die Statistik mit aufgenommen.

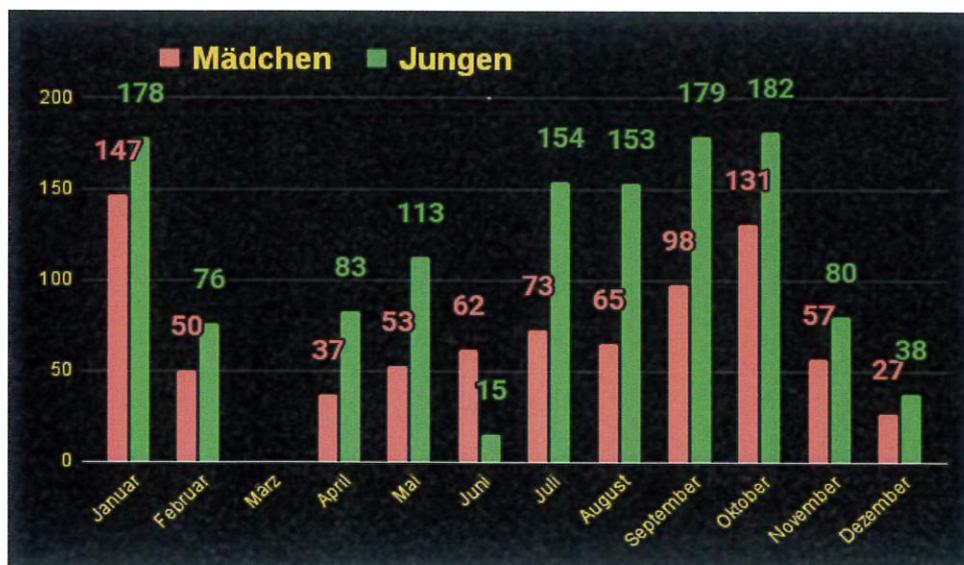
Wie die Erhebung der Besucherzahlen zeigt, ist es dem Jugendtreff im Jahr 2023 gelungen, gegen Mitte des Jahres zu einer gestiegenen Besucheranzahl zu gelangen. Die Tagesbesucherzahlen variieren dabei von rund 6 – 25 Kindern und Jugendlichen. Die hohen Besucherzahlen sowohl monatlich als auch täglich, deuten auf eine positive Entwicklung des Jugendtreffs hin. Er wird gerne und regelmäßig wieder besucht. In den Monaten No-

vember und Dezember gingen die Besucherzahlen zurück, dies liegt unter anderem an Krankheitstagen und dem Jahresurlaub von Frau Jedrzejewski. Den offene Treff, konnte somit leider nicht öffnen.

Der Offener Treff wurde stärker besucht. Die offene und niedrigschwellige „Komm-und-Geh-Struktur“ zum Billard-, Kickerspielen oder auch zum Nutzen des Internet-Treffs scheint attraktiver zu sein, als sich für gezielte Angebote anmelden zu müssen. Dies stellt vermutlich eine zu große Hürde dar. Dementsprechend konnte ein Großteil der Kinder und Jugendlichen leider nicht angesprochen und erreicht werden. Hier gilt es für nächste Jahr Möglichkeiten zu finden, wie man die Kinder- und Jugendlichen mehr erreicht.



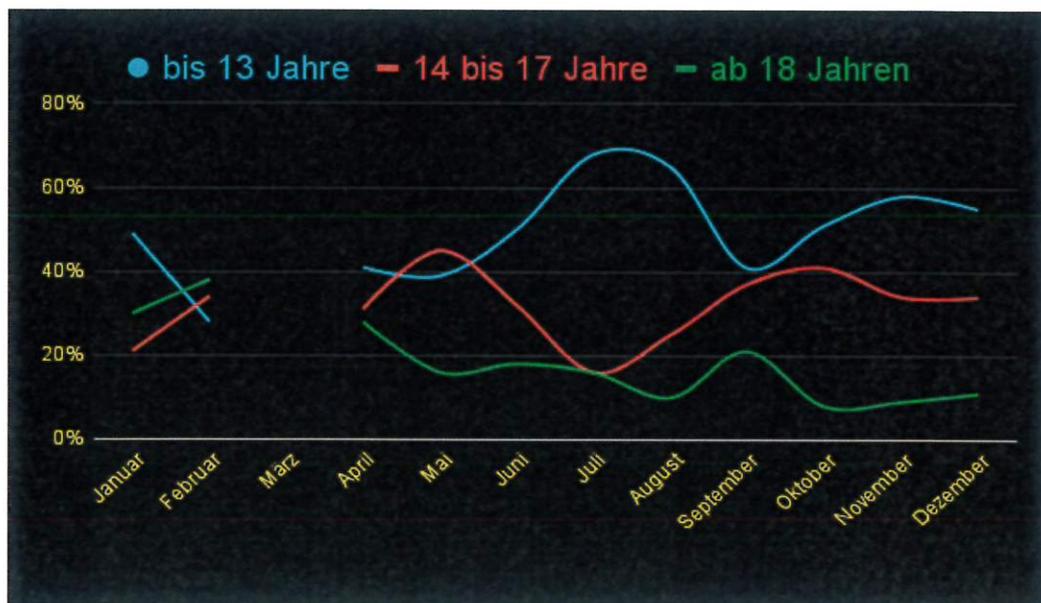
Im Jugendzentrum spiegelte sich eine deutliche Geschlechterverteilung wider. Mit einem Anteil von 70% dominierte die männlichen Besucher das Zentrum. Im Gegensatz dazu verzeichnete der weibliche Teil einen Höchststand von 42%.



Das Jugendzentrum präsentiert eine vielseitige Altersverteilung, wobei die meisten Besucher bis zu 13 Jahre alt sind. Eine markante Gruppe bildet sich an der Schwelle zum 14. Lebensjahr.

Die 14- bis 17- Jährigen Besucherzahlen gingen in den Sommerferien stark zurück, stiegen aber zum Ende hin wieder.

Die Besucher über 18 Jahren stellen eine besondere Gruppe dar. Meist sind es ehemalige Besucher, die gelegentlich vorbeischauen. Einige benutzen den Raum für persönliche Rückblicke, während andere nach Unterstützung bitten um bspw. Bewerbungen zu schreiben.



## 8. Finanzierung

Neben der Eigenleistung des Jugendzentrums (über Getränkeverkauf, Kursgebühren, Einnahmen aus Veranstaltungen) wird das Jugendzentrum finanziert durch Leistungen des Landes Rheinland-Pfalz, der Verbandsgemeinde, des Rhein-Lahn-Kreises und der Stadt Bad Ems (genaue Finanzierungsanteile sind dem Haushaltsplan für das Jugendzentrum zu entnehmen). Stadt, Verbandsgemeinde, Kirchengemeinden, Vereine und Verbände bilden den Trägerverein, der für die Finanzierung des Jugendzentrums verantwortlich ist. Anzumerken ist hierzu, dass wir uns bemühen, Kindern und Jugendlichen aus sämtlichen sozialen Schichten die Teilnahme an Kursen oder Workshops und die Nutzung des Internets zu ermöglichen. Aufgrund dessen halten wir die Teilnahmebeiträge und Kursgebühren so gering wie möglich. Der Förderverein „JuZ Bad Ems e.V.“ fördert gezielte Projekte und Anschaffungen für das JuZ aus Mitgliedsbeiträgen mit. Die Leifheit Stiftung fördert das Jugendzentrum, um gezielt notwendige pädagogische Zusammenarbeit zwischen den Schu-

len aus der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau zu stärken. Auch die Bürgerstiftung ist ein wichtiger Ansprechpartner, welcher gerne in großen Projekten unterstützend wirkt.

## **9. Öffentlichkeitsarbeit**

Eine informative Pressearbeit (Veröffentlichungen in Zeitungen und Informationsblättern, Verteilen von Handzetteln, Programmen und Plakaten in Schulen, Kindergärten, Büchereien etc.) ist enorm wichtig, um auf das Jugendzentrum, seine Aufgabe und Angebote aufmerksam zu machen, sodass viele Kinder-, Jugendliche und Eltern den Weg ins JuZ finden. Dabei ist die Kooperation mit anderen Institutionen von Vorteil, da hierdurch der Verteilerkreis erweitert und möglicherweise über persönliche Bekanntheit Interesse geweckt wird. Bei unterschiedlichen Angeboten und Projekten ist es zumeist möglich, Berichte und / oder Fotos im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde zu veröffentlichen bzw. einen Presetermin mit der Redaktion der Lokalzeitung zu vereinbaren. Die Zusammenarbeit mit der Presse lässt sich insgesamt als gut beurteilen.

In diesem Jahr wurde auf Wunsch der Kinder- und Jugendlichen ein neues Logo gestaltet, welches sich einem neuen Zeitalter widmet. Veränderungen in der Jugend sind Gang und Gebe, jedoch hat in den letzten Jahren die geschlechtsspezifische Verteilung mehr Gewicht bekommen und auch Diversität ist ein enormes Thema. Das Jugendzentrum soll ein Ort für jedes Geschlecht, jegliche kultureller Abstammung und für verschiedenste Interessen einladend sein.

## **10. Perspektiven und Ausblick 2024**

Das vergangene Jahr war für das Jugendzentrum eine Zeit der Veränderung und Entwicklung. Nach anfänglichen Herausforderungen, darunter Schließzeiten, ein begrenztes Angebot und ein Wechsel der Mitarbeiterinnen, kann ein positives Resümee gezogen werden. Kinder- und Jugendliche kehren zurück, neue Angebote sind entstanden und neue Gruppen haben sich geformt.

### **10.1. Werbung**

Um die Teilnahme an unseren Angeboten zu steigern, ist eine umfassende Medienkampagne geplant. Durch professionell Flyer Gestaltung und verstärkte Nutzung digitaler Plattformen sollen Kinder-/ Jugendliche und Eltern besser erreicht werden. Auch soll es eine Möglichkeit geben Online-Anmeldungen auszufüllen, denn der Post- oder Fußweg begünstigt leider nicht die Anmeldezahlen.

## 10.2. Jugendzentrum Nassau

Für das kommende Jahr ist eine engere Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum Nassau geplant. Die Kooperation zielt darauf ab, kommunale Beziehungen zu stärken und die Jugendangebote in der Region zu optimieren.

## 10.3. Musikprojekt

Mit einem Bad Emser Tonstudioproduzent ist ein Musikprojekt geplant. Er werden Beats produziert, Texte geschrieben und eingesungen. Die Geräte werden vom Künstler zur Verfügung gestellt und finanziert wird das Projekt voraussichtlich vom Musikförderverein Bad Ems.

## 10.4 Ferienfreizeit

Die Jugendlichen welche regelmäßig das Juz besuchen, äußerten den Wunsch gemeinsam eine Ferienfreizeit zu organisieren. Die Besucher stammen aus benachteiligten Familien. Um deren Teilhabe zu ermöglichen, wurde ein Antrag an das Landesjugendamt gestellt. Es gibt Förderungen für „Folgen der Pandemie im Jugendalter“. Sollte dieser genehmigt werden, fährt das Jugendzentrum in den Sommerferien für 7 Tage ins Emsland.

## 10.5. Mädchenflohmarkt

Ein weiteres Highlight ist der Mädchenflohmarkt, der die Mädchen unsere Gemeinschaft ermutigt, ihren Unternehmensgeist zu zeigen und vor allem ein Bewusstsein für nachhaltige Nutzung und Recycling zu stärken.

## 10.6. VHS Kinderbetreuung

Durch den Arbeitskreis „runder Tisch“, wurde der Bedarf an Kinderbetreuung geäußert. Sprachkurse der VHS finden meist abends statt. Für junge Mütter ist dies eine belastende Uhrzeit. Geplant ist ein Pilotprojekt in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule vorzustellen. Ein Konzept das Bildung und Betreuung aufeinander abstimmt.

## 10.7. Weiteres

Die Ausbaupläne umfassen auch allgemeine Kooperation mit verschiedenen Organisationen. Ein Treffen mit Herrn Chrost, vom Martins Chor steht bevor. Es bleibt abzuwarten was das Neue Jahr mit sich bringt. Fakt ist, Jugendliche sind im stetigen Wandel. Die Mitarbeiter geben ihr Bestes bedürfnisorientierte Möglichkeiten zu schaffen. Eine Punktgenaue Planung soll es nicht geben, um noch Platz für die freie Entfaltung zu geben. Wir

sind sicher, es werden noch spannenden Ideen kommen und freuen uns im nächsten Jahre darüber berichten zu dürfen.